



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt, Alexander Muthmann** und **Fraktion (FDP)**

Drs. 18/28518, 18/29454

### **Schulangebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche III: Deutsch als Zweitsprache wieder attraktiver machen**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Bildung und Kultus mündlich und schriftlich darüber zu berichten, welche aktuellen Möglichkeiten für Lehramtsanwärter und Lehrkräfte der unterschiedlichen Schularten in Bayern bestehen, um „Deutsch als Zweitsprache“ als Qualifikation bzw. als Weiterbildung zu erwerben. Dabei sollen folgende Aspekte insbesondere berücksichtigt werden:

- Welche aktuellen Fächerkombinationsmöglichkeiten und Einschränkungen für die jeweiligen Schularten an den ausbildenden Universitäten Bayerns gibt es für „Deutsch als Zweitsprache“?
- Welche Anpassungen der Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) können zu einer gesteigerten Attraktivität des Faches „Deutsch als Zweitsprache“ und höheren Studierendenzahlen führen?
- Welche Anreize werden gesetzt, damit Lehrkräfte die Weiterbildung „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“ erwerben? Welches Verbesserungspotenzial besteht für die Weiterbildung grundsätzlich?
- Inwiefern besteht die Möglichkeit, „Deutsch als Zweitsprache“ als Basisfach für alle Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter in Bayern anzubieten?
- Welche Aspekte des Studiums und der Weiterbildung für „Deutsch als Zweitsprache“ machen die Qualifikation insbesondere aus?
- Wie wird das Niveau bzw. die Vergleichbarkeit der oben genannten Qualifikationen langfristig sichergestellt?
- Inwiefern besteht die Möglichkeit, die oben genannten oder vergleichbaren Qualifikationen auch für Quereinsteiger attraktiv und offen zu gestalten?

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

III. Vizepräsident